

Berechnungszeitraum für das Elterngeld

Beitrag von „Mia“ vom 30. Dezember 2009 18:11

[piepsi](#): Laut Messung und Schätzung von Frauenarzt und Klinik war er gewichtsmäßig noch an der unteren Grenze, evtl. sogar leicht drunter - das kann man ja nicht exakt feststellen. Und er wäre ja immerhin noch 3 Wochen zu früh gewesen - ich hatte ja noch nichtmal die 37. Woche ganz fertig, da kann ein wenig mehr allgemeine Reifung auch nicht schaden.

Da noch alles in Ordnung war, genügend Fruchtwasser vorhanden und das Mäuschen rundum gut versorgt, wollten wir ihm noch ein paar Tage im Bauch gönnen.

Ich habe auch schon seit Oktober immer wieder mit vorzeitigen Wehen zu tun, daher glaube ich auch nicht, dass er wirklich schon ganz "fertig" war.

Meine Hebamme meinte auch, dass der Wehenhemmer nix nutzen würde, wenn wirklich schon alles geburtsreif wäre. Wenn der Körper meint, es ist soweit, dann kann man ihn wohl auch nicht mehr ausbremsen.

Unsere Theorie war ja, dass der Kleine mitgekriegt hat, was sein großer Bruder an Weihnachten für tolle Geschenke bekommen hat und nur deswegen ganz schnell raus wollte, um auch noch ein paar abzusahnen. 😄

Aber inzwischen hat der Kleine laut Frauenarztschätzung auch schon wieder etwas zugelegt, 37 Wochen habe ich nun auch voll und daher würde nun auch nichts mehr gegen eine Geburt sprechen. Außer die paar Euronen halt.^^

Also seh ich das auch locker jetzt - es kütt wies kütt. Hauptsache gesund, das ist ja klar! 😊
Aber da es halt auch für ihn keinen Unterschied zu machen scheint, ob er heute, morgen oder erst übermorgen kommt, versuche ich ihm schönzureden, dass er noch bis Freitag die perfekte Rundumversorgung im Warmen genießen soll. 😄